

## Federleicht zum Klassenerhalt

### ■ Badminton

Die SG Gittersee nutzt ihren doppelten Heimvorteil und bleibt in der Regionalliga.

Die SG Gittersee hat sich schon am vorletzten Doppelspieltag in der Badminton-Regionalliga Südost vorzeitig den Klassenerhalt gesichert. Die Gitterseer erfüllten dabei mit dem 6:2-Sieg gegen das nun als Absteiger feststehende Schlusslicht BV Zwenkau 64 nicht nur die Pflicht, sondern bezwangen danach auch noch den Tabellenzweiten DHfK Leipzig mit 5:3. Damit bauten sie ihren Vorsprung vor den Zwenkauern auf uneinholbare sechs Punkte aus.

Auch der TSV Dresden kehrte mit zwei Siegen aus Franken heim und kann sich dadurch sogar wieder Hoffnungen auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga machen. Für die sind in dieser Saison erstmals die drei erstplatzierten Mannschaften teilnahmeberechtigt. Nach dem 5:3-Erfolg beim TV Marktneidenfeld setzten sich die Dresdner beim BC Aschaffenburg mit 6:2 durch. Der TSV verbesserte sich mit 14:10 Punkten auf den vierten Platz, liegt aber nur einen Zähler hinter dem Zweiten DHfK Leipzig und punktgleich mit dem Dritten Aschaffenburg. Auch die zweite TSV-Garnitur erkämpfte durch das 4:4 in Aschaffenburg einen Punkt und gab sich in Marktneidenfeld nur knapp mit 3:5 geschlagen. Zittau steht vorzeitig als Meister fest. (bec)



Martin Höppner spielt mit der SG Gittersee weiter drittklassig. Das steht seit gestern endgültig fest.

Foto: Ronald Bonis